

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1967-05-03

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

XXIII 187

3.11.67
Klosters
Gemeinschaft
Klosters für Dichtung
Dr. Bentmann

3. Mai 1967

Sehr verehrter Herr Dr. Bentmann, -

bitte entschuldigen Sie diese späte Antwort auf Ihren Brief vom 2. März. Er erreichte mich in Klosters, wo ich mit meiner Mutter den ganzen Monat verbrachte - minus Sekretärin -, und Anfang April musste ich mich in die Klinik Bircher-Benner begeben, von wannen ich eben erst entwich.

Es freut mich, dass Ihr Plan der Realisierung näher rückt. Und natürlich soll es mich freuen, wenn Sie in absehbarer Zeit einmal herkommen. Nur um rechtzeitige Voranmeldung darf ich bitten.

Was nun freilich meine erwünschte Anwesenheit bei der Eröffnung betrifft, so fürchte ich, das wird nicht gehen. Für vorläufig absehbare Zeit kann ich nicht reisen, - nur zweimal jährlich zur ärztlich strikt befohlenen "Erholung". All meine Mitwirkenden - an Radio- und Fernsehsehdungen - kommen hierher, ein Gleiches gilt für alle Vertragspartner in spe, und jede Ausnahme, die ich theoretisch machen könnte, hätte untragbare Folgen.

Auf ein Treffen hier also. Mit den freundlichsten Grüßen und Wünschen bin ich

Ihre sehr ergebene

